

*Fachprüfungsordnung  
für den Master-Studiengang  
Wirtschafts- und  
Organisationswissenschaften*

*der Universität der Bundeswehr München  
(FPOWOW/Ma)*

*Neubekanntmachung  
Januar 2012*



Neubekanntmachung  
der Fachprüfungsordnung  
für den  
universitären Master-Studiengang

*Wirtschafts-  
und Organisationswissenschaften*

der  
Universität der Bundeswehr München  
(FPOWOW/Ma)

vom 21. März 2012

Aufgrund der Satzung zur Änderung der Fachprüfungsordnung für den universitären Master-Studiengang Wirtschafts- und Organisationswissenschaften der Universität der Bundeswehr München vom 16. Januar 2012 (AmtBek UniBw M Nr. 1/2012, S. 5, Nr. 1.08., Anl. 8) wird nachstehend der Wortlaut der Fachprüfungsordnung für den universitären Master-Studiengang Wirtschafts- und Organisationswissenschaften der Universität der Bundeswehr München (FPOWOW/Ma) vom 26. Oktober 2011 (AmtBek UniBw M Nr. 4/2011, S.8, Nr. 01.18, Anl. 18) in der mit Wirkung vom 1. Januar 2012 an geltenden Fassung bekannt gemacht.

Die Neubekanntmachung ergibt sich aus den Änderungen durch die Satzung zur Änderung der Fachprüfungsordnung für den universitären Master-Studiengang Wirtschafts- und Organisationswissenschaften der Universität der Bundeswehr München vom 16. Januar 2012 (AmtBek UniBw M Nr. 1/2012, S. 5, Nr. 1.08., Anl. 8).<sup>1</sup>

Neubiberg, den 21. März 2012

Universität der Bundeswehr München  
Univ.-Prof. Dr. Merith Niehuss  
Präsidentin

Die Neubekanntmachung wurde am 21. März 2012 durch Anschlag in der Universität der Bundeswehr München bekannt gegeben. Tag der hochschulöffentlichen Bekanntmachung ist der 21. März 2012.

---

<sup>1</sup> Die vorliegende Neubekanntmachung der FPOWOW/Ma vom 21. März 2012 entspricht der Zusammenfassung aus den beiden Ordnungen „FPOWOW/Ma vom 26. Oktober 2011“ und „Satzung zur Änderung der FPOWOW/Ma vom 16. Januar 2012“.

Fachprüfungsordnung  
für den  
universitären Master-Studiengang

*Wirtschafts-  
und Organisationswissenschaften*

der  
Universität der Bundeswehr München  
(FPOWOW/Ma)

in der Fassung der Bekanntmachung vom  
21. März 2012

Aufgrund von Art. 82 Sätze 3 und 4 sowie  
Art. 80 Abs. 1 und 3 in Verbindung mit Art. 61  
Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulge-  
setzes (BayHSchG) erlässt die Universität  
der Bundeswehr München (UniBw M) folgen-  
de Fachprüfungsordnung:

Inhaltsübersicht

	Seite
<b>A Allgemeine Bestimmungen</b>	
§ 1 Geltungsbereich	4
§ 2 Zulassung zum Master-Studiengang	4
<b>B Studienverlauf</b>	
§ 3 Vertiefungsfelder und Module des Master-Studiengangs	4
§ 4 Fortschrittsregelung	4
§ 5 Master-Arbeit	5
<b>C Akademischer Grad</b>	
§ 6 Master-Grad	5
<b>D Schlussbestimmungen</b>	
§ 7 In-Kraft-Treten	5
 Anlage 1: Übersicht über die Module und Leistungsnachweise	 6
Anlage 2: Fortschrittsschema	8
Anlage 3: Niederschrift zum Qualifi- zierungsgespräch gemäß § 24 Abs. 2 ABaMaPO	9
Anlage 4: Verzeichnis verwendeter Abkürzungen	10

A  
Allgemeine Bestimmungen

**§ 1  
Geltungsbereich  
(zu § 1 ABaMaPO)**

Diese Fachprüfungsordnung für den uni-  
versitären Master-Studiengang Wirtschafts-  
und Organisationswissenschaften (FPO-  
WOW/Ma) ergänzt die Allgemeine Prüfungs-  
ordnung für die universitären Bachelor-  
und Master-Studiengänge der Universität der  
Bundeswehr München (ABaMaPO) in der  
jeweils geltenden Fassung im Hinblick auf die  
besonderen Gegebenheiten und Anforderun-  
gen des universitären Master-Studienganges  
Wirtschafts- und Organisationswissenschaf-  
ten (WOW).

**§ 2  
Zulassung  
zum Master-Studiengang  
(zu § 24 ABaMaPO)**

(1) Voraussetzungen für die Zulassung  
zum Master-Studiengang sind der Abschluss  
des Bachelor-Studiengangs Wirtschafts- und  
Organisationswissenschaften der UniBw M  
oder ein abgeschlossenes Hochschulstudi-  
um, das in Umfang, Inhalt und Ausrichtung  
dem Bachelor-Studiengang Wirtschafts- und  
Organisationswissenschaften der UniBw M  
mindestens gleichwertig ist.

(2) Liegt ein Fall des § 24 Abs. 2 ABaMa-  
PO vor, muss die/der Studierende die stu-  
diengangsspezifische Eignung durch die er-  
folgreiche Absolvierung eines Qualifizie-  
rungsgesprächs nach den näheren Bestim-  
mungen der Anlage 3 nachweisen.

B  
Studienverlauf

**§ 3  
Vertiefungsfelder und Module  
des Master-Studiengangs  
(zu §§ 5, 25 ABaMaPO)**

(1) Der Master-Studiengang der Fakultät  
für Wirtschafts- und Organisationswissen-  
schaften kann in den Vertiefungsfeldern

- Controlling, Finanz- & Risikomanagement
- Entwicklung zukunftsfähiger Organisationen
- Management marktorientierter Wertschöpfungsketten
- Management öffentlicher Aufgaben
- Ökonomie und Recht der globalen Wirtschaft

studiert werden.

(2) <sup>1</sup>Die für den Master-Studiengang Wirtschafts- und Organisationswissenschaften angebotenen Module sind mit den zugehörigen ECTS-Leistungspunkten in der Anlage 1 angegeben. <sup>2</sup>Jede/Jeder Studierende wählt aus den in Abs. 1 bezeichneten Vertiefungsfeldern ein Vertiefungsfeld. <sup>3</sup>Sie/Er absolviert nach Maßgabe der Anlage 1, Tabelle 2, in dem Vertiefungsfeld die Pflichtmodule und die Wahlpflichtmodule. <sup>4</sup>Zu absolvieren sind ferner die Module des Kernfeldes gemäß Anlage 1, Tabelle 1, die Module des Interessensfeldes gemäß Anlage 1, Tabelle 3, das Seminarmodul gemäß Anlage 1, Tabelle 4, die Master-Arbeit gemäß Anlage 1, Tabelle 5, und die Module des Begleitstudiums *studium plus* gemäß Anlage 1, Tabelle 6. <sup>5</sup>Ein Modul kann nicht im Rahmen des Vertiefungsfeldes und nochmals im Rahmen des Interessensfeldes eingebracht werden.

#### **§ 4 Fortschrittsregelung (zu § 6 ABaMaPO)**

Studierende müssen in bestimmten Abständen einen Mindest-Leistungsfortschritt gemäß dem Fortschrittsschema in Anlage 2 nachweisen.

#### **§ 5 Master-Arbeit (zu § 27 ABaMaPO)**

<sup>1</sup>Jede/Jeder Studierende fertigt im Master-Studiengang Wirtschafts- und Organisationswissenschaften eine Master-Arbeit an. <sup>2</sup>Die Regelbearbeitungszeit für die Master-Arbeit beträgt drei Monate. <sup>3</sup>Für die Master-Arbeit werden 24 ECTS-Leistungspunkte vergeben. <sup>4</sup>Sie ist spätestens zu Beginn des 2. Quartals des 2. Studienjahres zu begin-

nen. <sup>5</sup>Die Masterarbeit kann nicht vor Beginn des 1. Quartals des 2. Studienjahres begonnen werden.

#### **C Akademischer Grad**

#### **§ 6 Master-Grad (zu § 28 ABaMaPO)**

<sup>1</sup>Aufgrund der bestandenen Master-Prüfung wird der akademische Grad "Master of Science" abgekürzt "M.Sc.", verliehen. <sup>2</sup>Der akademische Grad kann mit dem Hochschulzusatz "(UniBw M)" geführt werden.

#### **D Schlussbestimmungen**

#### **§ 7 In-Kraft-Treten<sup>2</sup>**

(1) <sup>1</sup>Diese mit Wirkung vom 1. Januar 2012 geltende Fachprüfungsordnung in der Fassung der Änderung der Fachprüfungsordnung für den universitären Master-Studiengang Wirtschafts- und Organisationswissenschaften der Universität der Bundeswehr München (FPOWOW/Ma) vom 16. Januar 2012 (AmtBek UniBw M Nr. 1/2012, S. 5, Nr. 1.08., Anl. 8) tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. <sup>2</sup>Sie findet erstmals Anwendung auf Studierende, die den Master-Studiengang am 1. Januar 2012 beginnen.

(2) Die Fachprüfungsordnung vom 1. Februar 2011 findet auf alle Studierenden weiterhin Anwendung, die ihr Studium vor dem 1. Januar 2012 begonnen haben; im Übrigen wird sie außer Kraft gesetzt.

<sup>2</sup> Diese Vorschrift betrifft das In-Kraft-Treten der FPOWOW/Ma vom 26. Oktober 2011 (AmtBek UniBw M Nr. 4/2011, S.8, Nr. 01.18, Anl. 18). Der Zeitpunkt des In-Kraft-Tretens der späteren Änderungen ergibt sich aus der Änderungssatzung zur FPOWOW/Ma vom 16. Januar 2012 (AmtBek UniBw M Nr. 1/2012, S. 5, Nr. 1.08., Anl. 8).

**Anlage 1:** Übersicht über die Module und Leistungsnachweise

Die konkreten Veranstaltungsformen der Teilveranstaltungen zu den jeweiligen Modulen können dem Modulhandbuch zum Master-Studiengang Wirtschafts- und Organisationswissenschaften entnommen werden, das vom Fakultätsrat der Fakultät für Wirtschafts- und Organisationswissenschaften verabschiedet und jährlich fortgeschrieben wird. Sind für den Leistungsnachweis in dieser Anlage zur Fachprüfungsordnung bei einem Modul alternative Formen zugelassen, so kann die tatsächlich verwendete Prüfungsform ebenfalls dem Modulhandbuch entnommen werden.

**Tabelle 1: Kernfeld** (alle Module sind Pflichtmodule)

Modul	ECTS-Leistungspunkte	Leistungsnachweis	Regeltermine der Leistungsnachweise
(1)	(2)	(3)	(4)
Führung	5	sP-60 oder NoS	1.-5. Trimester
Globalisierung	5	sP-60 oder NoS	1.-5. Trimester
Strategisches Management	5	sP-60 oder NoS	1.-5. Trimester
Ökonomische Analyse des Unternehmensverhaltens	5	sP-60 oder NoS	1.-5. Trimester
Wissenschaftliche Methoden	6	sP-90 oder NoS	1.-5. Trimester

**Tabelle 2: Vertiefungsfeld**

Die/Der Studierende wählt aus den folgenden fünf Vertiefungsfeldern ein Vertiefungsfeld:

- Controlling, Finanz- & Risikomanagement
- Entwicklung zukunftsfähiger Organisationen
- Management marktorientierter Wertschöpfungsketten
- Management öffentlicher Aufgaben
- Ökonomie und Recht der globalen Wirtschaft

Das Vertiefungsfeld setzt sich aus sechs Modulen zusammen. Die Ausgestaltung der einzelnen Vertiefungsfelder einschließlich der Aufteilung in Pflicht- und Wahlpflichtmodule kann dem Modulhandbuch entnommen werden.

Modul	ECTS-Leistungspunkte	Leistungsnachweis	Regeltermine der Leistungsnachweise
(1)	(2)	(3)	(4)
Vertiefungsmodul I	5	sP-60 oder NoS	1.-5. Trimester
Vertiefungsmodul II	5	sP-60 oder NoS	1.-5. Trimester
Vertiefungsmodul III	5	sP-60 oder NoS	1.-5. Trimester
Vertiefungsmodul IV	5	sP-60 oder NoS	1.-5. Trimester
Vertiefungsmodul V	5	sP-60 oder NoS	1.-5. Trimester
Vertiefungsmodul VI	5	sP-60 oder NoS	1.-5. Trimester

**Tabelle 3: Interessensfeld**

Modul	ECTS-Leistungspunkte	Leistungsnachweis	Regeltermine der Leistungsnachweise
(1)	(2)	(3)	(4)
Wahlpflichtmodul I Interessensfeld	5	sP-60 oder NoS	1.-5. Trimester
Wahlpflichtmodul II Interessensfeld	5	sP-60 oder NoS	1.-5. Trimester
Wahlpflichtmodul III Interessensfeld	5	sP-60 oder NoS	1.-5. Trimester
Wahlpflichtmodul IV Interessensfeld	5	sP-60 oder NoS	1.-5. Trimester
Wahlpflichtmodul V Interessensfeld	5	sP-60 oder NoS	1.-5. Trimester
Wahlpflichtmodul VI Interessensfeld	5	sP-60 oder NoS	1.-5. Trimester

**Tabelle 4: Seminarmodul**

Modul	ECTS-Leistungspunkte	Leistungsnachweis	Regeltermine der Leistungsnachweise
(1)	(2)	(3)	(4)
Seminarmodul	5	sP-60 oder mP-15 oder NoS	1.-5. Trimester

**Tabelle 5: Master-Arbeit**

Modul	ECTS-Leistungspunkte	Leistungsnachweis	Regeltermine der Leistungsnachweise
(1)	(2)	(3)	(4)
Master-Arbeit	24	gemäß §§ 22 und 27 ABaMaPO	2.-5. Trimester

**Tabelle 6: verpflichtendes Begleitstudium *studium plus***

Modul	ECTS-Leistungspunkte	Leistungsnachweis	Regeltermine der Leistungsnachweise
(1)	(2)	(3)	(4)
Seminar <i>studium plus</i> , Training	5	NoS, TS	1.-5. Trimester

**Anlage 2:** Fortschrittsschema

Die nachfolgende Tabelle gibt die jeweilige Mindestforderung an ECTS-Leistungspunkten am Ende der Quartale gemäß § 4 an.

Quartal	2	3
Mindestforderung an ECTS-Leistungspunkten	18	24



**Anlage 3:** Niederschrift zum Qualifizierungsgespräch gemäß § 24 Abs. 2 ABaMaPO

Name der/des Studierenden, Matr. Nr.: \_\_\_\_\_

Namen der Kommissionsmitglieder: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Ort, Datum und Dauer des Gesprächs: \_\_\_\_\_

**1. Verlauf des Gesprächs:**

(wesentliche Themen des Gesprächs und Gründe für die Beurteilung):

**2. Studiengangsspezifische Beurteilungskriterien:**

Im Verlauf des Gesprächs wurden folgende Beurteilungskriterien geprüft und bewertet:

Nr.	Beurteilungskriterien	Max. <sup>3</sup>	Ist
1	Verständnis für grundlegende Fragestellungen der Wirtschafts- und Organisationswissenschaften	20	
2	Fähigkeit zu wissenschaftlicher bzw. grundlagenmethodischer Arbeitsweise; Fähigkeit zum wissenschaftlichen Diskurs	30	
3	Grundverständnis in abstrakten, analytischen, und logischen Fragestellungen auf den Gebieten der - Betriebswirtschaftslehre - Rechtswissenschaften - Volkswirtschaftslehre	20	
4	Interesse für Forschung und Entwicklung (aktuelle Fragestellungen) auf dem Gebiet der Wirtschafts- und Organisationswissenschaften	30	

Das Qualifizierungsgespräch gilt als bestanden, wenn von der/dem Studierenden mindestens 50% von 100% erreicht wurden.

**3. Ergebnis des Qualifizierungsgesprächs:**

Ergebnis:  bestanden  nicht bestanden.

\_\_\_\_\_  
Unterschrift, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift, Datum

<sup>3</sup> Angabe in x % von 100 %

**Anlage 4:** Verzeichnis verwendeter Abkürzungen

ABaMaPO	Allgemeine Prüfungsordnung für die universitären Bachelor- und Master-Studiengänge der Universität der Bundeswehr München	mP-xx	mündliche Prüfung mit einer Dauer von xx Minuten
Abs.	Absatz	NoS	Notenschein
Art.	Artikel	P	Praktikum
Az	Aktenzeichen	S	Seminar
BayHSchG	Bayerisches Hochschulgesetz	sP-xx	schriftliche Prüfung mit einer Dauer von xx Minuten
ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System	T	Training
FPOWOW/Ma	Fachprüfungsordnung für den universitären Master-Studiengang WOW der Universität der Bundeswehr München	TS	Teilnahmeschein
Fü S	Führungsstab Streitkräfte	Ü	Übung
M.Sc.	Master of Science	UniBw	Universität(en) der Bundeswehr
		UniBw M	Universität der Bundeswehr München
		V	Vorlesung
		WOW	Wirtschafts- und Organisationswissenschaften